

Holzbau- und Projektmanagementexperten treffen sich in München!

Am 15.03.2019 veranstaltete das HN Holzbau Netzwerk München ein Treffen mit Experten aus den Branchen Holzbau und Projektmanagement. Experte Jörg Koppelhuber, Thomas Gurtner und Michael Schropp referierten über effizientes Projektmanagement im Holzbau. Die spannenden Fachvorträge begeisterten die Gäste.

Thomas Gurtner aus der Schweiz ist Dozent und stellvertretender Leiter der Höheren Fachschule Holz in Biel und unterrichtet im Studiengang Projektmanagement im Holzbau. Seine Expertise mit verschiedenen Vergabemodellen im Holzbau ist umfangreich. Anhand von gebauten Beispielen gab er einen Ausblick in die zukunftsfähigsten Vergabemodelle im Holzbau. Einzelleistungsträger (ELT), Gesamtleistungsträger (GU) oder Totalleistungsträger (TU) werden aktuell strittig diskutiert. Nach Aussage von Herr Gurtner werden hier die Totalleistungsträger (TU) die Zukunft im Bauen bestimmen. Projekte wie das bekannteste Holzhaus der Schweiz das Suurstoffi werden sich ohne gutes Projektmanagement auch in Zukunft nicht realisieren lassen.

Genauso wie Herr Gurtner Experte in seine Disziplin ist, genau so bietet auch die Firma Drees und Sommer Projektmanagement und Projektsteuerungslösungen an. Michael Schropp Projektmanager, Projektsteuerer und Prokurist bei Drees und Sommer, referierte über seine Erfahrungen im Projektmanagement und möchte Menschen davon begeistern das Bauen auch Spaß machen kann. Neuerungen unserer Zeit wie BIM (Building Modelling Information) und Lean Management werden unserer Baukultur nachhaltig verändern. Die Zukunft des Bauens ist modular und interdisziplinär.

Im direkten Anschluss referierte Dr. Jörg Koppelhuber. Herr Koppelhuber mit seiner jahrelangen Erfahrung im Bauprozessmanagement beschäftigte sich in seiner Doktorarbeit mit dem Thema „Bauprozessmanagement im industriellen Holzbau Ableitung eines Bauprozessmodells zur Prozess- und Bauablaufoptimierung im Holzsystembau“ Hier werden verschiedenen Ansätze für das Bauen von Morgen untersucht und richtungsweisende Erkenntnisse hervorgebracht. Das Bauen muss sich laut Dr. Koppelhuber grundlegend ändern. Planungs-, Ausschreibungs-, Fertigungs- und Ausführungsprozesse müssen ineinandergreifen und besser abgestimmt werden. Ausschreibung, Kosten und Kalkulation im Holzbau müssen standardisiert werden.

Gastgeber Andreas Lerge, Ulf Rössler, Thomas Kapfer und das Team vom Holzbaunetzwerk München freuten sich über die Zusage der hochkarätigen Redner und den hochwertigen Vorträgen. Dieses Jahr plant das Holzbau Netzwerk München drei weitere Veranstaltungen. Die nächste Veranstaltung findet am 24.05.2019 in der ökologischen Mustersiedlung in München statt.